

Jungen 19 Landesliga Gr.5

TTC Renchen II : TTC Friesenheim
Sonntag, 08.10.2023, 11:30 Uhr

4:6-Niederlage für den TTC Friesenheim beim TTC Renchen II

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 22:18 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC Renchen II ihr verlegtes Heimspiel in der Jungen 19 Landesliga Gr.5 gegen den TTC Friesenheim. Rund 2 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Leni Rothfuß den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Trotz 1:0 Satzführung verloren Rothfuß / Rothfuß ihr Spiel gegen Morina / Morina letztlich mit 11:6, 8:11, 4:11, 8:11. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Vogt / Ziegelmeier die Partie gegen Schrempp / Nonnenmacher noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Lotta Rothfuß die Partie gegen Ibrahim Morina noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen Zähler für die Gäste musste Max Vogt bei der 1:3-Niederlage gegen Edi Morina hinnehmen. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Der Start in die Partie hätte für Leni Rothfuß besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Brendan Nonnenmacher noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Levi Ziegelmeier gegen Pius Schrempp hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Ein hartes Stück Arbeit hatte Lotta Rothfuß bei ihrem 3:2 gegen Edi Morina zu verrichten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:0 (Rothfuß) und 7:1 (Morina). Der Start in die Partie hätte für Max Vogt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ibrahim Morina noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht einen Satzgewinn überließ Leni Rothfuß ihrem Gegner Pius Schrempp beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Chancenlos war dagegen Levi Ziegelmeier gegen Brendan Nonnenmacher nicht, aber mehr als ein 7:11, 14:12, 6:11, 8:11 war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ziegelmeier nun bei 0:2, während Nonnenmacher bislang 5 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TTC Renchen II am 28.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die CVJM Grüntal, während der TTC Friesenheim am 21.10.2023 gegen die FT V. 1844 Freiburg II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Renchen II

Doppel: Rothfuß / Rothfuß 0:1, Vogt / Ziegelmeier 1:0

Einzel: L. Rothfuß 2:0, M. Vogt 1:1, L. Rothfuß 2:0, L. Ziegelmeier 0:2

TTC Friesenheim

Doppel: Morina / Morina 1:0, Schrempp / Nonnenmacher 0:1

Einzel: E. Morina 1:1, I. Morina 0:2, P. Schrempp 1:1, B. Nonnenmacher 1:1